



Mit über 6.300 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die 34.500 Studierenden profitieren.

### Akademische Rätin/Akademischer Rat auf Zeit oder eine/n wissenschaftlich Beschäftigte/r (m/w/d) Ref.-Nr. B-03/20

Die Stelle ist am Institut für Schulentwicklungsforschung der Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von zunächst drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung erfolgt entsprechend den beamtenrechtlichen Regelungen nach Besoldungsgruppe A 13 LBesG NRW bzw. entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Eine Beschäftigung in bzw. Reduzierung auf Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

#### STELLENPROFIL

Die Stelle ist in der Arbeitsgruppe *Empirische Bildungsforschung mit dem Schwerpunkt Individuelle Entwicklungsverläufe und schulische Rahmenbedingungen* angesiedelt. Wir forschen als interdisziplinäres Team zu gesellschaftlich relevanten Fragestellungen im Bildungsbereich – international orientiert und je nach Fragestellung mit unterschiedlichen Studiendesigns, mit einem Schwerpunkt auf längsschnittlichen Large-Scale-Studien.

#### DAS BRINGEN SIE MIT:

Die Einstellungs Voraussetzungen richten sich nach § 44 Abs. 7 Hochschulgesetz NRW (HG) sowie § 45 der Verordnung über die Laufbahnen der Beamtinnen und Beamten im Land Nordrhein-Westfalen (LVO).

#### ANFORDERUNGSPROFIL:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder Master) im Fach Psychologie, Erziehungswissenschaft, Soziologie oder einem verwandten Fach sowie eine sehr gut abgeschlossene Promotion.
- Interesse an der Konzeption und Koordination von Forschungsprojekten im Bereich der Empirischen Bildungsforschung oder Pädagogischen Psychologie.
- Sehr gute Kenntnisse quantitativer Forschungsmethodik und Erfahrung im Umgang mit komplexen Large-Scale-Datensätzen (z. B. längsschnittliche Analyse- oder Mehrebenenmodelle, Matching-Verfahren oder Analyse von Übergangentscheidungen).

- Einschlägige Forschungs- und nationale und internationale Publikationserfahrung in wenigstens einem der folgenden Bereiche: schulische Leistungsentwicklung, Entwicklung psychosozialer Merkmale, Entscheidungsprozesse bei Übergängen, Forschungsmethoden der Empirischen Bildungsforschung und Pädagogischen Psychologie.
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.
- Die Bereitschaft zur aktiven interdisziplinären Zusammenarbeit und Beteiligung am nationalen und internationalen wissenschaftlichen Austausch.

Neben der fachlichen Qualifikation werden persönliches Engagement, gute arbeitsorganisatorische Fähigkeiten sowie die Befähigung zur Arbeit im Team vorausgesetzt.

#### AUFGABENBEREICH:

- Wissenschaftliche Arbeit zu Themen der Arbeitsgruppe und Mitarbeit an Forschungsprojekten, insbesondere der BERLIN-Studie, einer Mehr-Kohorten-Längsschnittstudie
- Wissenschaftliche Publikationen (national und international)
- Präsentationen auf (inter-)nationalen Tagungen
- Inhaltliche und organisatorische Planung von ergänzenden und vertiefenden Studien zu Themen der Arbeitsgruppe
- Selbständige Lehre im Umfang von 4 SWS.

#### WIR BIETEN:

- Ein umfangreiches Betreuungs- und Weiterbildungsprogramm begleitet Ihre wissenschaftliche Weiterqualifikation am Institut und in der Fakultät
- Einblick in nationale und internationale Forschungsprojekte im Bereich der empirischen Bildungsforschung und der Psychologie
- Den Kontext eines großen Instituts mit umfangreichen nationalen und internationalen Projekten und Datensätzen
- Ein spannendes und dynamisches Arbeitsumfeld.

Bewerbungen von Menschen aller Geschlechter sind ausdrücklich erwünscht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Referenznummer B-03/20 bis zum 12.03.2020 an:

#### Technische Universität Dortmund

Prof. Dr. Michael Becker  
Institut für Schulentwicklungsforschung  
Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie  
44221 Dortmund

Für Fragen steht zur Verfügung:

Prof. Dr. Michael Becker

E-Mail: office-ifs.fk12@tu-dortmund.de